Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 7. Sonnabend, den 9. Januar. 1847.

Sonntag, den 10. Januar 1847, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Herr Archid. Dr. theol. Kniewel. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 14. Januar, Herr Cons.-R. und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibel-Erklärung. Herr Archid. Dr. theol. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Kozlowski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 9. Januar, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, den 14. Januar, Wochenpredigt. Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Christiani. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 13. Januar, Wochenpredigt, Herr Archid. Schnaase. Anfang 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt Anfang 11½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Vorloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Blech. Sonnabend, den 9. Januar, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.
St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 11½ Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 9. Januar, Nachm. 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 13. Januar, Wochenpredigt, Herr Prediger Karmann. Anfang 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor. Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.
Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr Beichte 8½ Uhr.
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Predigt-Amts-Candidat Klein. Anfang 9½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. Januar 1847.

Die Herren Kaufleute S. Glaser aus Berlin, Gäbbler aus Stettin, log. im Englischen Hause. Die Herren Kaufleute E. Kramer nebst Frau aus Berlin, E. Agustin aus Elbing, Fräulein von Windisch aus Lappin, log. im Hotel de Berlin. Herr Negociant P. J. Rouen aus Paris, Herr Kaufmann R. Haußmann aus Magdeburg, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Dieckhoff aus Przewos, Benke nebst Frau Gemahlin aus Luboczin, Piepkorn nebst Frau Gemahlin aus Jeczow, Herr Inspector Behrents aus Damaschken, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Die Couponsbogen der auswärtigen Departements können, insoweit dieselben zeitgemäß angemeldet worden, vom 5. d. M. ab in unserm Sessionszimmer, gegen Vorzeigung der Stichcoupons, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 2. Januar 1847.

Königl. Westpr. Provinzial-Landschafts-Direction.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Vererbpachtung eines Platzes von ungefähr 9 []Ruthen Magdeb. in Petershagen No. 128. B., gegen Einkaufgeld und Canon, steht ein Licitationstermin

Freitag, den 26. Februar c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 5. Januar 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Zur erbemphyteutischen Ausbietung eines Landstücks bei Neufähr, von 91 □Ruthen magdeburgisch haben wir einen Licitations-Termin

Freitag, den 26. Februar, Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 30. December 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur erbemphyteutischen Ausbietung von 1 Morgen 110 □Ruthen magdeburgisch, bei Vogelsang, steht ein Termin
den 25. Februar 1847, Vormittags 10 Uhr,
an Ort und Stelle an.

Danzig, den 30. December 1846.

Oberbürgermeister. Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

5. Die heute Vormittag um 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt hiermit statt besonderer Meldungen ergebenst an Dr. Grübnau.

Danzig, den 8. Januar 1847.

Todesfall.

6. Nach langen schweren Leiden starb gestern Abend um 9 Uhr, im funfzigsten Lebensjahre, Frau Friederike Concordia Juchanowitz, geb. Förster. Verwandten und Bekannten widmen diese Anzeige, in Stelle besonderer Meldung,

Danzig, den 8. Januar 1847. die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

7. In Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. — Stolpe bei Fritsch — Elbing bei Levin — Marienwerder bei Baumann — Königsberg bei Gräfe & Unzer (und in allen Buchhandlungen) ist zu haben.

Grove's neuerfundene Methode,

den Caffee so zu brennen und zuzubereiten, daß derselbe den höchsten aromatischen Wohlgeschmack und die angenehmste Stärke erhält. Nebst Bereitung der beliebtesten kalten und warmen Getränke u. Dessert-Backwerke bei Caffee-Thee- und Punsch-Gesellschaften. Zweite Auflage. — Preis 5 sgr.

Anzeigen.

8. Da ich unlängst vom Conservatorium der Musik zu Leipzig zurückgekehrt, so bin ich gesonnen, sowohl auf dem Clavier, als auch besonders auf der Violine Unterricht zu ertheilen. Das Nähere hierüber 1. Damm 1109. in den Vormittagsstunden. Hugo Binder.

9. Die Ziehung der 1. Klasse 95ster Lotterie beginnt am 13. d. M. u. sind bis dahin täglich Loose in meinem Comtoir zu haben. Rotzoll.

10. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Langgasse 386., 2 Treppen hoch.

11. **Persönliche Verhältnisse veranlassen uns, unser seit mehreren Jahren mit gutem Erfolg geführtes Putz- u. Mode-Waaren-Geschäft aufzugeben. Sollte Jemand gesonnen sein, unser Geschäft fortzusetzen u. das vorhandene Waarenlager käuflich zu übernehmen, so bitten wir, sich persönlich oder in portofreien Briefen an uns zu wenden.**

Amalie Grunau & Stanke,
Elbing, d. 2. Januar 1847. Brückstraße No. 27.

12. **Verkauf von Nutz- und Schirrholz zu Herren-Grebin.**

Dienstag, den 12. Januar c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Dominium Herrengrebin öffentlich meistbietend eine namhafte Anzahl Stämme, als Buchen, Birken und Eichen verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen sich in der Schäferei zu Herren-Grebin einzufinden. Das Dominium.

Schloß Herren-Grebin den 6. Januar 1847.

13. Das Haus Hundegasse No. 263., nach der Dienergasse durchgehend, mit 8 heizbaren Zimmern, Stallung und einem Pumpenbrunnen auf dem Hofe, ist zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen oder zu verkaufen. Nähere Nachricht erhält man daselbst im Comtoir.

14. Bestellungen auf hochländisches büchen Klobenholz à Klft. 7½ rtl. frei vor des Käufers Thür werden angenommen bei Hoppe & Kraatz,
Breit- und Faulengassen-Ecke 1045.

15. Ein tüchtiger, der Feder mächtiger, mit guten Zeugnissen versehener Handlungsdiener findet in meinem Geschäfte zu Ostern ein Engagement. Meldungen Reitbahn No. 44. J. S. Keiler.

16. Die Kunst-Ausstellung im Saale des grünen Thores dauert nur noch bis zum 20. Januar. Sie enthält jetzt, ausser den besten schon früher eingetroffenen Kunstwerken, mehre von Sr. Majestät dem Könige anvertraute und viele andere neu angelangte herrliche Bilder. Geöffnet von 10 bis 4 Uhr. Entrée 5 Sgr.

17. Auf trocken fichten Brennholz a 4 Rthlr. und eichen a 6 Rthlr. pro Klafter frei zu liefern, werden Bestellungen angen. bei Herrn Mogilowski, Langgarten 55.

18. Einem tüchtigen, unverheiratheten Gärtner, der Zeugnisse seines guten Verhaltens beibringen kann, wird Langgasse No. 370. eine Stelle nachgewiesen.

19. Sonntag, den 10. Januar, Vormittags 9 Uhr, Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde in der h. Geistkirche. Predigt: Hr. Prediger v. Balitzki.
Nachmittag 3 Uhr religiöser Vortrag von demselben.
Der Vorstand.

20. Hiemit zeige ich an, daß Herr Paul Heinrich Struwy vom heutigen Tage Theilnehmer meines Geschäft und wir solches unter der gemeinschaftlichen Firma:

Dalkowski u. Struwy

fortsetzen werden. Joh. Ernst Dalkowski.

Danzig, den 2. Januar 1847.

21. Obgleich der oft bewährte Wohlthätigkeitssinn der Stadt Danzig schon vielfach in Anspruch genommen ist, so wagen wir dennoch eine dringende Bitte an die Herzen unserer Mitbürger zu legen. Ein Theil der Bewohner des Karthauser und Berenter Kreises leidet so im vollen und wahren Sinne des Wortes Hunger, daß schleunige Abhilfe Noth thut. Die Unterzeichneten möchten gern, so viel es ihre schwachen Kräfte gestatten, lindernd und heifend hier einschreiten, und bitten deshalb die Bewohner dieser Stadt und Umgegend, sie dabei durch Anfertigung von Handarbeiten, die versteigert werden sollen, oder durch Geldbeiträge gütigst unterstützen zu wollen. Zur Annahme der milden Gaben, die spätestens bis zum 15. Februar erbeten werden, sind die Unterzeichneten bereit.

Marie, Prinzessin zu Hohenzollern Hechingen. Charlotte von Blumenthal. Helene von Tiedemann-Brandis, geb. Gr. zu Dohna. Emma Behrend. Heriette Kniewel, geb. Andresse.

22. Bezugnehmend auf das von der Handlung S. Schönlank & Söhne erlassene Circular, mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab das im Mai 1828 von mir errichtete und unter der Firma: S. Schönlank & Söhne gemeinschaftlich fortgeführte Producten- und Farbewaaren-Geschäft unter der Firma:

Herrmann Schönlank & Co.

in meinem Hause wie bisher Heil. Geiststraße 3. fortsetzen werde. Zu gleicher Zeit beabsichtige ich mit demselben noch ein Commissions-, Speditions- und Bankgeschäft zu verbinden. Herrmann Schönlank, heil. Geiststraße 3.

Berlin, den 1. Januar 1847.

23. Wegen Kränklichkeit beabsichtige ich mein in Ladekopp bei Tiegenhoff belegenes Grundstück mit einer Hufe culm. guten Landes, welches letztere mit 3 Morgen Wintersaat bestellt ist, sowie meine dazu gehörige Wind-Korn-Mühle, aus freier Hand sofort zu verkaufen, wozu ich Kaufliebhaber mit dem Bemerken ergebenst einlade, daß auf Verlangen die Hälfte des Kaufpreises auf dem Grundstücke hypothekarisch eingetragen werden kann. P. Vollerthun.

24. Töpfergasse No. 27. ist eine in Nahrung stehende Häkerei wie auch zu jedem Geschäfte eingerichteter Wohnkeller und eine Gelegenheit zur Einquartirung oder an einen Tischler zu vermiethen.

25. **Caffée-National.**
3. Damm No. 1416.
Heute Abend, Quintett unter Leitung des Herrn Körner. Es werden die beliebtesten Musikstücke vorgetragen werden. Brämer.

26. **Spliedts Local im Jäschkenthale.**
Sonntag, den 10. d. M., Konzert. Entré wie bekannt.

27. **Heute u. Morgen, musikalische Abendunterhaltung.** Zum Abendessen verschiedene warme Speisen, wozu ergebenst einladet
C. Wannow.

28. Dem Wunsche meiner geehrten Gäste zu genügen, ist Sonntag **musikalische Abendunterhaltung** im **deutschen Hause** durch das beliebte Quintett veranstaltet. Schewitzki.

29. **Leutholzsches Lokal.**
Sonntag, den 10., Matinée musicale. Anfang 11 Uhr Vormittags.

30. Ein goldener Trauring ist bei mir eingekommen, dem Anschein nach ist er gefunden oder gestohlen, es befinden sich 3 Buchstaben und Jahreszahl darin. Der Eigenthümer wird gebeten sich über den Ring zu legitimiren Schloßgasse bei
F. R. v. Kolkow.

31. Ein Grundstück ½ Meile von Danzig entfernt, bestehend aus einem kleinen Wohnhause mit 3 Stuben und 2½ Morgen guten Acker-Landes, bei welchem eine Baumschule von 2000 veredelten Stämmen, ist zum 1 April d. J. zu vermiethen, auch zu verkaufen. Näheres Brodbänkengasse No. 638. Auch sind daselbst 37 Morgen culmisch gutes Kuh und Pferdeheu im Ganzen oder getheilt billig zu verpacht.

32. Einer zum Handelsgeschäft sich eignenden Frau, die 100 bis 200 rtl. Caution stellen kann, wird ein vortheilhaftes Anerbieten gemacht; wodurch sie sich mit einer Familie anständig ernähren kann. Adressen werden im Intelligenz-Comtoir unter Chiffre R. Z. angenommen.

33. Ein Lehrling fürs Manufactur-Geschäft wird gesucht im Frauenthor.

34. Ein Hauslehrer wird auf dem Lande gesucht. Auskunft Scharrmachergasse 751., Morgens zwischen 8 u. 9 Uhr.

35. Heute Ab. Karpf. u. Sonnt. Schweinebr. u. Sauerkl. a. Frauenth. i. d. 2 Fl.

36. **Mein neu erbautes Billard empfehle ich zur gütigen Beachtung mit der Bemerkung, daß ich auch mit sehr guten kalten und warmen Getränken versehen bin. J. Neumann, Langgarten No. 57.**

37. Töpfergasse 26. sind von heute ab täglich sehr schöne Fladen zu haben.

38. Es wird eine erfahrne Person, welche die Küche versteht, und milchen kann verlangt; dies. k. sich melden, Vormitt. von 8 bis 11 Uhr. Pfefferstadt No. 260.

39. Mattenbuden No. 289. wird ein guter Flügel, welcher sich nicht zu leicht spielt, zu miethen gewünscht.

40. Ein anständiges Mädchen in mittlern Jahren, daß mehrere Jahre einer großen Wirthschaft vorgestanden hat, sucht ein ähnliches Engagement. Adressen unter der Chiffre A 1 nimmt das hiesige Intelligenz-Comtoir an.

41. Am Neujahrstage hat Jemand in der heiligen Leichnamskirche Geld verloren. Der dem Ansehn nach bekannte Eigenthümer kann es sich abholen beim Prediger Tornwald.

42. **Ein Bursche**, am liebsten vom Lande, der Lust hat die Handlung zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen. Wo? ist in der Expedition des Dampfboots zu erfahren.

43. Guter französischer Champagner ist für 25 Sgr. pro Flasche zu haben, Glokkenthor- und Holzmarkt-Ecke No. 1348.

44. Ein feiner blau-tuchener Mantel, wattirt, soll für die Hälfte des kostenden Preises verkauft werden. Näheres Brodbänkengasse No. 715.

45. Hundegasse No. 282. finden Pensionairinnen freundliche Aufnahme.

46. Ein ordentlicher Bursche der die Buchbinderei erlernen will, findet eine Stelle Heil. Geistgasse 926.

47. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Montag, d. 11 d. M., Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. C. Schubart.

48. Sollte jemand gesonnen sein, mein Seide- u. Putzgeschäft in gutem Zustande käuflich zu übernehmen, so bitte ich sich Fleischergasse 150 zu melden. Daselbst ist ein Oelkasten mit vollständigem Maaß und Trichter zu verkaufen.

49. Das Viertel-Loos No. 22980. d. zur 1sten Klasse 95ster Lott. ist mir von dem Spieler als verloren angezeigt und kann ein etwaiger Gewinn wie das Loos 2ter Klasse nur diesem ausgehändigt werden. Rotzoll.

50. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner-Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

51. **Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.**

Versich. a. Gebäude, Mobilien u. Waaren, i. d. Stadt u. a. d. Lande, w. zu billigen Prämien abgeschlossen Brodbänkengasse 667. Alfred Reinick.

52. Einem sehr geehrten Publiko empfehle ich mich hiermit ergebenst zur Anfertigung von **Lichtbildern** (Daguerreotypen) jeder Art, sowohl von lebenden Personen als auch von Oelgemälden, Lithographieen u. dgl., verspreche gute und richtige Bilder und bitte um gütigen Zuspruch. J. H. Tiessen,

Heil. Geistgasse No. 1006., der Ziegengasse gegenüber.

53. Ein Mitles. zum Intelligenzbl. u. Dampfb. kann beitret, Rosengasse 1554

54. **Theater-Anzeige.**

Sonnabend, d. 9. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Frau Jost, z. 3ten M.: Eine Familie.

Sonntag, d. 10. Z. e. M. w.: Drei Feen. Sodann Cachucha, getanzt von Lilli Bachmann. Hierauf z. e. M. w.: Emiliens Herzklopfen. Darnach auf Verlangen: Rokoko-Polka in altfränkischem Costüm von acht Personen. Zum Beschluß z. e. M. w.: der Kapellmeister und der Ochsenhändler oder die Ochsenmenuett.

Montag, d. 11.: Czar und Zimmermann.

F. Genée.

55. Es sind den 6. dieses, Nachmittags, 11 silberne Löffel, G. S. gravirt und den Goldschmidtstempel Raths, gestohlen, wer zur Wiedererlangung verhilft, erhält Langenmarkt No. 499., einen Thaler pro Stück.

56. Ein Bursche, der die Malerei zu erlernen Lust hat, kann sich melden bei Witte, Goldschmiedegasse No. 1074.

57. An meinen Tanzstunden können noch einige Herren so wie Kinder theilnehmen, auch mache ich auf meinen Cursus nur für Mazurek aufmerksam und erbitte die etwanigen Meldungen Vorstädt. Graben No. 2073., J. Selke Tanzlehrer.

58. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der die Gewürz- u. Tabak-Handlung erlernen will, melde sich Schmiedegasse No. 103. bei C. F. R. Stürmer.

59. Wegen einer Privatgesellschaft ist mein Lokal „Hotel de Brandenburg", für heute Abend geschlossen. J. H. Blöcker.

60. Ein Wirthschafts-Inspector, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder auch zum 1. April eine Anstellung. Adressen bittet man unter J. R. im Intelligenz-Comtoir gefälligst einzureichen.

Vermiethungen.

61. Prabank 1766. ist 1 Logis mit 3 neu dekorirten Zimmern und 1 Kabinet nebst Küche, Keller und Boden sogleich oder zu Ostern zu vermiethen.

62. In dem Hause heil. Geistg. 974 sind 5 Zimmer, Hinter- u. Seitengebäude, Küche u. Keller zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen. Die Miethe ist, mit vierteljährl. Vorausbezahlung auf 170 rtl. pro Jahr festgestellt. Das Nähere erfährt man Brodbänkeng. 670. bei J. F. Hein.

63. Hundegasse No. 245., 2 Treppen hoch sind 4 Zimmer nebst Küche, Boden, Keller und andern Bequemlichkeiten sogleich oder zu Ostern zu vermiethen. Eben daselbst ist auch eine Hange- u. Vorderstube an einzelne Pesonen zu vermiethen.

64. Mattenbuden 283. ist eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, Boden, Holzstall und sonstiger Bequemlichkeit zum 1. April d. J. zu vermiethen. Näres Mattenbuden No. 282., 1 Tr. hoch, Vormittags bis $9\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags von 2—3 Uhr.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 7. Sonnabend, den 9. Januar 1847.

65. Breitg. 1203. ist die Saal-Etage, best. aus 3 Zimmern, Korridor, Kabinet Küche, Mädchenst. u. Speisekammer auf einer Flur, nebst sonstiger Bequemlichk. z. v.

66. Niederstadt, kl. Schwalbengasse 556. ist eine Obergelegenheit von 2 Stuben mit eigner Thür, Küche u. Boden zu Ostern zu verm. Näheres 2. Steindamm 393.

67. **Die Saal-Etage Hundegasse No. 76. von 4 Zimmern, Küche, Boden, Keller so wie die Etage 1 Treppe hoch, v. 4 Zimmern, Küche, Keller u. Bod. ist zu Ost. zu verm. Nachricht Breitg. No. 1144.**

68. Auf dem Langenmarkt No. 451., sind mehrere Stuben, auch zum Kramladen zu gebrauchen mit 2 Küchen zu vermiethen und zur rechten Zeit zu beziehen.

69. In der gr. Nonnengasse No. 561. ist 1 Wohnung mit eigener Thür z. v.

70. Priestergasse No. 1269. sind 2 Stuben nebst Kellerwohnung zu vermiethen.

71. Scheibenritterg. 1253. 2 T. h. s. 2 Stub. vis a vis Küche u. Bod. a ruh. Bew. z. v.

72. Heil. Geistgasse No. 984. ist eine Wohnung, besteh. aus 4 Zimmern u. Entré, Nebenkabinet, Gesindestube, Küche, Boden, Keller zu Ostern zu vermiethen.

73. Das Haus am Kuhthor No. 292. mit 4 Stuben rc. ist zu Ostern f. 100 Rthlr. jährlich zu vermiethen oder auch zu verk. Von 12—2 Uhr zu besichtigen.

74. Das Haus Frauengasse 829., bestehend aus 7 heizbaren Stuben, 2 Küchen, Kammern u. allen Bequemlichkeiten, ist z Ostern d. J. z. v. Näh. Drehergasse 1345.

75. **Die Saal-Etage in dem Hause Hundegasse** No. 274. ist vom 1. April ab zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

76. **Das Ladenlokal** nebst Wohnung, 2ten Damm No. 1289., ist zu vermiethen. Näheres Tobiasgasse No. 1864.

77. **Die Bäckerei** Brodbänkengasse, Ecke der Kürschnergasse, **so wie die Belle-Etage,** sind von Ostern rechter Zeit zu vermiethen. Näheres in meinem Geschäftslocale vis à vis.

Johann Fast.

78. In dem zur C. E. Grimmschen Concursmasse gehörigen Hause Ankerschmiedegasse 179. sind in der Belle-Etage zwei gegen einander belegene Zimmer mit dem Austritt auf den Altan nach der Mottlau sogleich oder zum 1. April d. J. zu vermiethen und die Miethbedingungen bei mir zu erfahren.

Der Criminal-Rath Skerle,
Curator der Grimmschen Concursmasse.

79. Neug. 519. a. ist die Obergelegenh. v. 2 St., Bodenst. u. Ostern z. verm.

80. Das Haus Holzgasse No. 19. ist Wohnungsveränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Näheres daselbst.

81. Schüsseldamm No. 1111. ist eine Unter- und Oberwohnung zu vermiethen.

82. Paradiesgasse 867. ist ein dec. Vordersaal desgl. Hinterstube mit Nebenkabinet, Küche, Boden, freiem Eintritt in den Garten zu Ostern d. J. zu vermiethen, Das Nähere daselbst.

83. Breitgasse 1168. ist eine Untergelegenheit, bestehend aus 5 Stuben, Küche, Hofplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, No. 1168. sind 3 Stuben in der 2ten Etage Küche und Boden zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere erfährt man No. 1168.

84. Tagnetergasse No. 1310. ist eine Oberwohnung zu vermiethen. Näheres St. Salvator-Kirchhoff No. 162.

85. Langgarten No. 238. sind 3 bis 4 Stuben, 2 Küchen und Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen.

86. Hundegasse No. 282. ist ein Logis von 2 h. Zimmern und h. Cabinet in d. Hange-Etage und eine Comtoirstube nebst Portierst. Parterre zu vermiethen.

87. **Langgasse 377.** ist die Belle-Etage zu vermiethen.

88. Heiligen Geistgasse 931. dem Gewerbehause gegenüber ist ein freundliche Obergelegenheit, bestehend aus 2 dekorirten Stuben, Küche, Boden und Keller zu vermiethen u. Ostern d. J. zu beziehen. Das Nähere Paradiesgasse 867.

89. Altstädtschen Graben 386., 1 Treppe hoch, ist 1 freundliche Wohnung zu vermiethen. Das Nähere Baumgartschegasse 205.

90. Häkergasse 1451. sind mehrere Stuben zu vermiethen.

91. Mattenbuden 270. ist eine Obergelegenheit von 4 Stuben nebst Küche, Boden, Keller wegen eingetretener Umstände sogleich zu vermiethen.

92. Weidengasse 459. u. 460. sind noch einige Ober- u. Unterwohn. zu verm.

93. In meinem Hause Johannisthor 1360. ist das freundliche Logis, bestehend aus 2 Stub., Kabinett, Bod., Küche, Kell., Hof u. Apart. zus. a. geth. zu verm.

94. 2 Logis von 2 und 3 Stuben mit Zubehör sind im neuen Hause Weidengasse No. 459. und 460. zu vermiethen.

95. Pfefferstadt 192. ist die Belle-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Boden und Kellergelaß zu Ostern zu vermiethen; auch sind 2 Zimmer von jetzt ab zu beziehen.

96. Sandgrube No. 390. u. 392. sind mehrere Wohnungen v. Ost. zu verm.

97. Zwei meubl. Zimmer billig zu vermiethen. Hundegasse 301.

98. Hundegasse 291. sind Zimmer mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

99. Langenmarkt, Rathsapoth. sind 2 Stub. u. v. m. a. o. Meubeln zu verm.

100. Seifeng. No. 950. i. 1 Zimmer u. d. Langenbrücke m. Meubl. u. Bek. z. v.

101. Tischlerg. 572. ist 1 Oberwohnung von 2 Stuben an r. Bewoh. zu verm.

102. Breitgasse 1058. sind mit eigner Thüre vier Stuben, Küch., Kamm., Böd., Ostern z. v. Das Näh. H. Geistg. 1004. b. Eigenth. v. 2 — 4 Uhr Nachmitt.

A u c t i o n e n.

103. Dienstag, den 26. Januar c., Mittags 1 Uhr, werde ich im Artushofe auf

freiwilliges Verlangen das in der Fleischergasse hieselbst sub Servis-No. 77. 78. gelegene Grundstück öffentlich meistbietend verkaufen. Dasselbe besteht aus 2 massiven Wohngebäuden mit Einfahrt, Schlachtstall und Brunnen, 1 großen Stalle, 1 Remise, 1 Taschengebäude und großem Hofplatz, und ist zum Betriebe eines jeden Raum erfordernden Gewerbes oder Fabrikgeschäfts geeignet. Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

104. Montag, den 11. Januar d. J., sollen im Auctionslokale Holzgasse 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Taschenuhren, Wand- u. Tischuhren, Spiegel, Sophas, Schreib- u. Kleidersecretaire, Kommoden, Schränke aller Art, Tische, Waschtische, Stühle, Bettgestelle, 1 Badeschrank, Fensterköpfe, Sprossen- u. Bleifenster, Marquisen, Rouleaux, Fensterladen, 1 Hausthüre, Gerüste pp., Betten, Kissen und Matratzen, Männer- u. Frauenkleider aller Art, Pelze, Bett- u. Leibwäsche, Porzellan, Fayance, Glas, Lampen, Bilder, Thee- und Caffeemaschinen, viele kupferne, zinn. u. messing. Haus- u Küchengeräthe und Hölzerzeug.

Ferner: 46 Fäßchen schottische Heeringe, 2 Kühe, 1 Partie Manufacturen, zurückgesetzte Galanterie- und kurze Waaren, 1 2-spänniger Familienschlitten und 1 Pendule in bronc. Gehäuse.

Zugleich soll der Bestand des im Auctionslokale befindlichen reichhaltigen Magazins von Mobilien, Spiegeln u. Polsterwaaren ausgeboten werden und ist das Magazin zur Ansicht jederzeit geöffnet.

J. T. Engelhard, Auctionator.

105. **Auction mit havarirtem Getreide.**

Auf Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii wird Unterzeichneter

Sonnabend, den 9. Januar 1847, Mittags 1 Uhr,

im Speicher „das rothe Herz" links, ohnweit der grünen Brücke gelegen,

circa 18 Last Weizen in verschiedener Qualität,
verschiedene Parthieen weiße Erbsen,
leere Säcke und Bastmatten,

welche **vom Seewasser beschädigt** aus dem Schiffe Cinderella, Capitain Chs. Low, geborgen, in öffentlicher Auction (für Rechnung wen es angeht) an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Katsch, Mäkler.

106. Montag, den 18. Januar c, sollen im Poggenpfuhl (Dielenmarkt) No. 275. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Einiges Silbergeräthe, 1 Wanduhr, mahag., birk. u. fichtene Sophas, Schreibesecretaire, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Bettgestelle, Schreibepulte, Betten, Leib- u. Bettwäsche, Kleidungsstücke, Haus- u. Küchengeräthe.

1 lackirter Halbwagen, 2 Arbeitswagen, 1 Schlitten, 2 Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Stallutensilien. — Torfkarren, Kiepen, Holzböcke u. Winden, Rollen Unterlagen, Tauwerk, Eisen, pp. Ferner:

1 Parthie 1″ fichtene Dielenenden, Latten, Kreuzhölzer, Dielen von 30′ Länge und 15 Ruthen Torf.

J. T. Engelhard, Auctionator.

107. Montag, den 18. Januar c., Vormittags 10 Uhr, sollen die zur Kaufmann J. H. de Veerschen Concursmasse gehörenden Gegenstände, auf gerichtliche Verfügung, gegen gleich baare Zahlung zu Neuschottland öffentlich versteigert werden:

Spazier- und Arbeitswagen, Spazier- und Arbeitsschlitten, Pferdegeschirre, Kram- und Schankutensilien, viel Material- und kurze Waaren, worunter Kaffee, Zucker, Reis, Taback, Gewürze, Heringe, Garn, Wolle, Baumwolle rc. 1 gr. Parth. Leinewand, Boy rc. versch. dest. Brandweine, mehreres Mobiliar, Betten, ein Quantum ficht., büchen und eichen Klafterholz, birk. Bohlen und sonst vielerlei nützliche Sachen.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

108. Donnerstag, den 14. Januar c., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Bastion Ochs, in der Nähe des Langgarter Thores, auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigern:

1 Arbeitspferd, 1 tragende, 3 altmilchende Kühe, 1 Kastenwagen, 1 Schlitten, Geschirre, Stallutensilien, 1 Haufen Dünger, einige Mobilien, Betten, Linnen, Kleidungsstücke, Küchengeräthe und etwas Handwerkszeug.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

109.	Feiner Pecco-Thee	à $37\frac{1}{2}$ Sgr. und à 45 Sgr.	sämmtlich
	„ Haysan- „	à 30 Sgr.	
	„ Congo- „	à 20 Sgr.	pro
	„ Havanna-Zuck.	à $4\frac{1}{2}$ Sgr.	Pfund.
	„ Havanna-Cigarr.	à 25 Rtl. bis 40 Rtl. pro 1000 Stück,	

in beliebigen Quantitäten zu haben im Comtoir von Fr. Heyn,
Langgasse No. 535.

110. Hinter dem Stadt-Lazareth No. 575. steht ein Haufen gutes Heu, im Ganzen auch Centnerweise zu verkaufen.

111. In der Schloß-Brauerei, Rittergasse 1639., sind von heute ab Bieressig u. mehrere Sorten Weinessig zu den gangbaren Preisen zu haben.

112. **Frisch geröstete Weichselneunaugen** verk. schock- u. stückweise die Handlung von C. W. Lengnich, Johannis- und Petersiliengassen-Ecke No. 1363.

113. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, weißen, echten, werd. Leckhonig p. ℔ mit 4 sgr. zu verk., auch empfehle ich bill. weiße Bohnchen, geräuch. Schinken u. Würste, Tisch- u. eingeschl. Elb. Butter, Limb. Käse, mehr. Gattung. Kräuterkäse, Käse m. Wein zugericht., alt. echt. Schmandkäse, sowie auch werd. Kümmel u. bitte um gefäll. Beachtung. H. Vogt, Breitgasse 1198.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 7. Sonnabend, den 9. Januar 1847.

114. **Kleiderhalter (Pagen), elegant gearbeitet, a Stück 15 Sgr., sind vorräthig bei**
A. Pielcke, Langgasse No. 511.

115. Ein mahagoni tafelförmiges Fortepiano, über 6 Octaven ist Peggenpfuhl No. 208 zu verkaufen.

116. Altes Brennholz ist zu haben. Zu erf. Fleischergasse No. 135.

117. Schöne Spickgänse s. billig zu kauf. Joh.- u. Petersilieng.-Ecke, 2 Tr. hoch.

118. Langgarten No. 35. ist ein gr. Epheu u. blühende Kamelien zu verkaufen.

119. **Schöne frische Karpfen empfiehlt billig**
Joh. Schröder,
Fischmarkt neben dem Brunnen.

120. Um für diesen Winter mit **Palitots, Sackröcken u. Bournoussen gänzlich zu räumen,** werden dieselben **bedeutend unterm Kostenpreise** verkauft bei **Philipp Löwy,**
Lang- u. Wollwebergassen-Ecke No. 540.

121. **Ganz extra feine Gesundheits-Hemden empfiehlt**
C. A. Lotzin, Langgasse No. 372.

122. Pommersche Spickgänse erhielt F. A. Durand.

123. Die 6te Sendung frischen ächten großkörnigen astrachanischen Caviar, fliessend und nicht scharf gesalzen, erhielt F. A. Durand, Langgasse.

124. **Engl. Buckskin-Handschuhe à 22½ sg. empfiehlt**
Ph. Löwy, Langgasse.

125. **Gefütterte Gummischuhe** mit **Ledersohlen** für Damen und Herren empfiehlt R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

126. **A u s v e r k a u f.**

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts beabsichtige ich den Bestand meines Waarenlagers zu räumen und verkaufe alle Gegenstände bedeutend unter'm Kostenpreise. F. G. Herrmann, Langgasse No. 375.

127. Eine kupferne Braupfanne von circa 15 Tonnen Inhalt ist zu verkaufen. Näheres Schneidemühle 456.

128. Ein Kinderwagen mit eiserner Achse, 1 Kleiderstock, ein langer Dreifuß mit 4 Schiebern, 1 Taubenschlag, 2 Milcheimer, blecherne Milchgefäße u. Waagschalen, 2 Gartenbänke, 1 großer Grapen, u. ein Grand-Sieb ist Hundegasse No. 353. zu verkaufen.

129. **Um schnell zu räumen** sollen die neusten Pallitots, Sackröcke, Oberröcke, Fracks, Beinkleider, Westen, Shawls zu auffallend bill. Preisen verkauft w. bei

W. Aschenheim, Langgasse 371.

130. **Ein großer engl. Fußteppich** ist billig zu verkaufen in der Tuchhandlung des F. W. Putskammer, Heil. Geistgasse No. 753.

Edictal-Citation.

131. Nachdem von dem unterzeichneten Königlichen Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Kaufmanns Johann Jacob Morecht eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den

30. (dreißigsten) Januar 1847, V. M. 11 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Liebert angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruktion des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir denselben die hiesigen Justiz-Commiss. Boje, Völtz und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht u. Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 23. October 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.